

Das Ulmer Rathaus
mit der Zentral-
bibliothek
(großes Foto)

Der Albert-Einstein-
Brunnen
(Foto oben rechts)

Der prächtige Rokoko-
Bibliothekssaal des
Klosters Wiblingen
(Foto rechts unten)

Blaubeuren, Blautopf
(Foto rechte Seite, links)

Hohler Fels
(Foto rechte Seite, oben)

Kunsthalle Weishaupt
(Foto rechte Seite,
2. Bild von oben)



TOP-SEHENSWÜRDIGKEITEN

- Das Ulmer Münster
- Das Fischer- und Gerberviertel mit Stadtmauerpromenade und Metzgerturn
- Die Bundesfestung Ulm
- Kunsthalle Weishaupt
- Kloster Wiblingen

„In Ulm, um Ulm und um Ulm herum“ – dieser bekannte Zungenbrecher steht für ein ganz besonderes Städtelerlebnis in der Donau-Doppelstadt Ulm/Neu-Ulm. Dabei bietet Ulm seinen Besuchern neben dem Ulmer Münster –mit dem höchsten Kirchturm der Welt– eine zauberhafte Altstadt mit dem malerischen Fischer- und Gerberviertel, das Kloster Wiblingen, und die Schwesterstadt Neu-Ulm auf der anderen Seite der Donau überrascht mit einem modernen Stadtbild. Museen und Sammlungen von Rang, Musik, Theater und berühmte Festlichkeiten wie das „Fischerstechen“ und die Wasserparade „Nabada“ sorgen für attraktive Freizeit-Möglichkeiten.

SEHENSWÜRDIGKEITEN

Ein Highlight: das Ulmer Münster mit dem welthöchsten Kirchturm und zahlreichen Meisterwerken der Spätgotik sowie das historische Fischer- und Gerberviertel mit malerischen Gas-

sen und Brücken, das Ulmer Rathaus aus dem Jahr 1370 mit üppiger Fassadenbemalung, die Stadtmauerpromenade mit Metzgerturn, die Bundesfestung Ulm (1842-1859) als ehemals größte Festungsanlage Deutschlands, das Kloster Wiblingen mit prächtigem Rokoko-Bibliothekssaal und das historische Zeughaus mit dem Einstein-Brunnen.

MUSEEN UND AUSSTELLUNGEN

Das Ulmer Museum zeigt eine bedeutende Sammlung von Kunst und Kunsthandwerk seit dem Mittelalter mit archäologischen Funden. Im Neubau erwartet den Besucher europäische und amerikanische Kunst nach 1945. Das Museum der Brotkultur ist eine ständige Ausstellung zur Naturgeschichte des Getreides, zur Geschichte des Mahlens und Backens. Das Neu-Ulmer Museum am

Auf dem Kunstpfad an der Uni:
Skulptur Adam & Eva von Niki de St. Phalle



Petrusplatz beherbergt das Edwin Scharff Museum mit Skulpturen, Gemälden und Grafiken von Edwin Scharff. Und schließlich das Donauschwäbische Zentralmuseum: die Ausstellung zeigt die wechselvolle Geschichte der „Donauschwaben“ vom 18. Jahrhundert bis heute.

PARKS UND GRÜNANLAGEN

Die Friedrichsau Ulm ist das Gelände der ehemaligen Landesgartenschau an der Donau mit Tiergarten und Spielplätzen. Zu entdecken gilt es auch den Glacis-Stadtpark mit Wasserturm und Show-Bühne im Wasser mit Konzerten und Open-Air-Theaterveranstaltungen in Neu-Ulm. Der Botanische Garten der Uni Ulm liegt auf einem ca. 28 ha großen Freigelände mit Tropenhäusern, Apothekergarten und Bauerngarten. Der Kunstpfad an der Uni Ulm ist ein 1,5 km langer Rundweg mit Kunstwerken, unter anderem von Niki de St. Phalle.



Lage und Anreise: B5

Ulm Hauptbahnhof: ICE-/IC-/EC-Anschlüsse sowie IR- und NZ-Haltpunkte
Autobahnen: A7, A8
Flughäfen: Stuttgart, München, Augsburg, Memmingen



BUCHBARE ANGEBOTE

'ulm: spatzial', so der Name des Basis-Angebotes, mit dem die Donau-Doppelstadt Ulm/ Neu-Ulm preiswert erkundet werden kann. Inhalt dieses Wochenend-Angebotes sind die Übernachtung und die Ulm-Card (s.u.). Schon ab EUR 51,00 pro Person im Doppelzimmer ist dieses Paket über die Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH (UNT) zu buchen. Weitere Angebote gibt es zum Ulmer Weihnachtsmarkt (ab EUR 50,00 p.P. inkl. Bratwurst und Glühwein als erweiterte Leistung zu 'ulm: spatzial') und zu besonderen kulturellen Ereignissen.

SERVICELEISTUNGEN DER TOURIST INFORMATION

Fachlich fundierte Auskünfte bei freundlicher Beratung. Das ist die erste Aufgabe des Teams in der Tourist-Information Ulm/Neu-Ulm. Doch damit nicht genug: hier werden dem Gast auch Stadt- und besondere Themenführungen vermittelt (in 10 verschiedenen Sprachen), er kann hier seine Unterkunft buchen und last but not least steht dem Gast eine immense Auswahl an Souvenirs zur Verfügung - vom edlen Ansteck-Pin in Silber bis zum Einstein-Handtuch (zur Erläuterung: Albert Einstein wurde 1879 in Ulm geboren).

CITY CARD

Kleiner Preis - viel Ermäßigung, das ist der Sinn der Ulm-Card. Für nur 8,00 EUR pro Person erhalten Sie unter anderem reduzierte Eintritte beim Aufstieg auf den Turm des Münsters, beim Besuch des Ulmer Theaters, bei einer Schifffahrt auf der Donau und im Freizeitbad 'Atlantis'. Ganz zu schweigen von den Leistungen, die es ganz umsonst gibt! Erhältlich ist neben der Ulm-Card auch der Museums-Pass, der Ihnen für EUR 12,00 pro Person freien Eintritt in 7(!) Museen und Sammlungen in Ulm und Neu-Ulm gewährt.

Weishaupt. Und in 2009: die Kung Fu-Weltmeisterschaft.

AUSFLUGSMÖGLICHKEITEN

Zu einem attraktiven Städte-Doppel gehört auch ein reizvolles Umland: Dabei bietet die Schwäbische Alb als nationaler Geopark spannende Höhlen, imposante Burgen und malerische Täler, Oberschwaben glänzt mit den weltbekannten Barockkirchen und Klöstern und Bayerisch-Schwaben positioniert sich mit reizvollen Kleinstädten in einem weiten Land.

Nah sind auch das LEGOLAND® Deutschland in Günzburg (ca. 25 km von Neu-Ulm) und die Teddybären-Heimat von Steiff in Giengen (ca. 30 km von Ulm) sowie Schloss Neuschwanstein in Füssen (ca. 90 km von Ulm).

Tourist-Information der Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH
Münsterplatz 50 (Stadthaus), 89073 Ulm
Tel.: +49 (0)731.161-2830
Fax: +49(0)731.161-1641
info@tourismus.ulm.de
www.tourismus.ulm.de

am Vormittag den historischen Eid auf die Stadtverfassung ab bevor am Nachmittag Zehntausende die Donauufer bevölkern, um das 'Nabada', den karnevalesken Wasserumzug, zu erleben.

Überregionale Bedeutung hat auch der Ulmer Weihnachtsmarkt, der alljährlich viele hunderttausend Menschen auf den Münsterplatz lockt. Alle zwei Jahre wiederum findet das 10-tägige „Internationale Donaufest“ statt, das völkerverbindend die Kulturen der Donauländer in der Donau-Doppelstadt zusammenführt (nächster Termin 2010).

BESONDERE HIGHLIGHTS

Ulm hat mit dem Turm des Münster den höchsten Kirchturm der Welt, beherbergt im Ulmer Museum den „Löwenmensch“, die mit ca. 35.000 Jahren weltweit älteste Mensch-Tier-Plastik und im Fischerviertel steht das wohl schiefste Hotel der Welt. Doch nicht nur mit solchen Superlativen setzen sich Ulm/Neu-Ulm ins rechte Licht: Erlebenswert sind auch die 'Lichterserenade' (Samstag vor Schwörmontag), viele Sportevents von (inter-)nationaler Bedeutung und seit Herbst 2007 die neue Kunsthalle.

Shopping in der Hirschstraße



SHOPPING

In der Donau-Doppelstadt lässt sich auch vortrefflich bummeln und shoppen. Neben der innenstädtischen Haupteinkaufsmeile, die vom Bahnhof bis zum Münster reicht, sind es auch die vielen kleinen Gassen und Plätze in Ulm und Neu-Ulm, in denen die Geschäfte mit ihrem feinen Angebot auf sich aufmerksam machen.

Und mit dem Blautal-Center befindet sich in ca. 10 Minuten Entfernung zur City eine der größten Shopping-Malls in Süd-deutschland.

ESSEN UND TRINKEN

Gehobene internationale Küche und schmackhafte regionale Spezialitäten - das dies keine Gegensätze sind, zeigt sich in Ulm/Neu-Ulm. Denn hier erwarten den Gast neben einer gehobenen internationalen Auswahl auch regionale schwäbisch-bayerische Gerichte. Wohlgeschmeckend zubereitet kommen da zum Beispiel die berühmten 'Spätzle', 'Maultaschen' und die 'Schupfnudeln' oder -zum Kaffee- das bekannte 'Ulmer Zuckerbrot' auf den Tisch. Und alles wird serviert mit der typisch freundlichen Gastlichkeit.

VERANSTALTUNGEN UND TOP EVENTS

Der wichtigste Festtag in Ulm ist der Schwörmontag. Alljährlich am vorletzten Montag im Juli legt der Oberbürgermeister